

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.06.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0572/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.07.2011	Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entgegennahme o. B.
Erarbeitung eines langfristig tragfähigen Geschäftsmodells für die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH		

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Unternehmensberatung actori hat im letzten Jahr kurzfristige Maßnahmen zur Abwendung der Insolvenz bei der Historischen Stadthalle Wuppertal GmbH entwickelt. Ein entsprechender Bericht mit den Ergebnissen ist in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Teilnehmungssteuerung am 09.11.2010 eingebracht worden (s. VO/0836/10). Die von actori empfohlenen Maßnahmen werden umgesetzt und zeigen bereits ihre Wirkungen, so dass die Insolvenzgefahr abgewendet ist und bereits wieder das Eigenkapital zunimmt.

Im Anschluss daran soll jetzt in einem 2. Schritt ein langfristig tragfähiges Geschäftsmodell für die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH erarbeitet werden. Hierzu ist im Januar 2011

wiederum die Unternehmensberatung actori beauftragt worden.

Hierzu wurde von actori das Veranstaltungsportfolio analysiert und daraufhin eine profitabilitätsorientierte Portfoliostrategie entwickelt. Vorgeschlagen wird, dass im Kulturbereich vorrangig der Ausbau des nicht-klassischen Kultursegments (Musical, Kabarett, Konzerte populäre Musik) angestrebt werden soll. Eigen- und Kooperationsveranstaltungen sollen zukünftig nur mit genau definiertem kulturpolitischem Auftrag durchgeführt werden.

Im Business Bereich kann auf die bisherige, erfolgreiche Portfoliostrategie aufgebaut werden. Dies bedeutet insbesondere, dass der weitere Ausbau des Konferenz-Segments empfohlen wird und im Segment Tagungen und Seminare ein Schwerpunkt auf Veranstaltungsformate mit großem Saal gesetzt werden sollte.

Im Gastronomie-Bereich muss der zu verzeichnende Rückgang der Veranstaltungszahlen gestoppt werden. Hierzu sollen sich die Akquise-Bemühungen insbesondere auf die Gastronomie-Veranstaltungen von Unternehmen konzentrieren.

Zur Umsetzung der Portfolio-Strategie wird die Beteiligungsverwaltung in Zusammenarbeit mit actori dem Aufsichtsrat in der nächsten Sitzung einen konkreten Beschlussvorschlag vorlegen.

Darüber hinaus werden gegenwärtig noch Modelle geprüft, die die Optimierung der Zusammenarbeit von Stadthalle, Culinaria (Gastronomie) und Hotel betreffen. Hierzu sind noch Abstimmungen zwischen den Gesellschaftern notwendig.

Das Gutachten wurde den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat am 10.06.2011 vorgestellt und von diesen beraten. Der Aufsichtsrat hat grundsätzlich die Geschäftsführung mit der vollständigen Umsetzung der Portfoliostrategie beauftragt. Actori wird die Gesellschaft bei der Umsetzung begleiten.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demographie-Check